

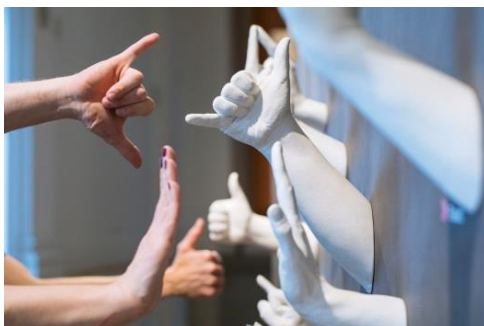


Medieninformation

Frankfurt, 24. September 2019

Gesten – gestern, heute, übermorgen Pressefotos und Abbildungsnachweise

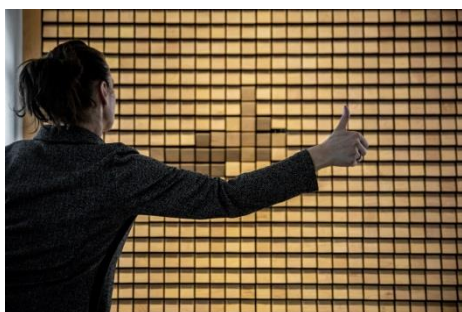
Ein Abdruck der Pressefotos ist kostenfrei und nur im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung **„Gesten – gestern, heute, übermorgen“** gestattet. Alle Abbildungen sind unter www.mfk-frankfurt.de/kategorien/pressemappen abrufbar.



01_Hände

Handabgüsse von konventionalisierten Gesten. Mit unseren Händen imitieren wir Objekte und wie wir mit ihnen umgehen. Sie begleiten unser Sprechen und sind ein wichtiger Teil der Alltagskommunikation.

© TU Chemnitz, Foto: Kay Herschelmann



02_Wooden Mirror

Der interaktive „Wooden Mirror“ des New Yorker Künstlers Daniel Rozin verwandelt ein nichtreflektierendes Material in einen Spiegel: Hand- und Körperbewegungen der Betrachtenden werden von Kameras digital erfasst und von 830 Holzplättchen „gespiegelt“.

© TU Chemnitz, Foto: Pressefoto Schmidt



03_Shadow Gestures

In der Installation „Shadow Gestures“ werden Posen und Gesten der Besucher*innen als Schattenriss automatisch erfasst und projiziert.

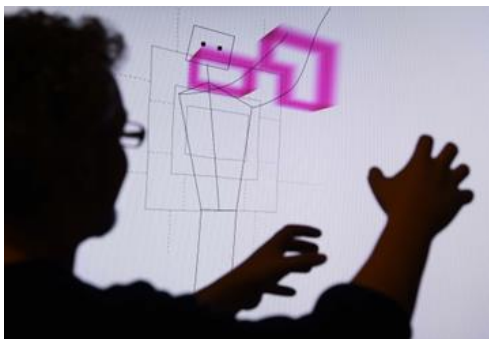
© Ars Electronica Futurelab, Foto: Michael Mayr



04_Kuka-Roboter

Stoppgeste zur Steuerung eines Roboters der Firma Kuka.

© TU Chemnitz, Foto: Tobias Naumann



05_Gesture Space Visualizer

Das interaktive Exponat „Gesture Space Visualizer“ macht das in der Gestenforschung angewendete Konzept des Gestenraums am eigenen Körper erfahrbar.

© TU Chemnitz, Foto: Pressefoto Schmidt



06_Virtuelle Töpferscheibe

Interaktives Exponat. Mit modellierenden Handbewegungen werden in einer virtuellen Töpferwerkstatt berührungslos Gefäße gestaltet.

© Ars Electronica Futurelab, Foto: Kay Herschelmann



07_Power Gesture

Die „Gesture Jewelry“ von Jennifer Crupi sind handgefertigte Einzelstücke, die Körperhaltungen und Gesten des alltäglichen Lebens zum Vorschein bringen.

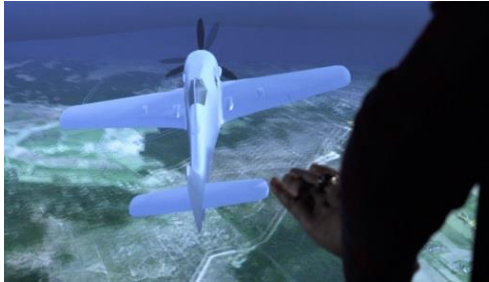
© 2010 Jennifer Crupi, Foto: Kay Herschelmann



08_Kugellabyrinth

Interaktives Exponat. Das Geschicklichkeitsspiel, das sich über zwei Achsen bewegen lässt, ist mit einer Gestensteuerung versehen. Wer es steuern möchte, braucht nur die Handfläche zu kippen.

© Ars Electronica Futurelab, Foto: Kai Herschelmann



09_Virtueller Globus

Die Steuerung von Objekten über Gesten ist für die meisten Menschen einfach und intuitiv. So auch beim virtuellen Flug: Hier können die Besucherinnen und Besucher mit der passenden Flugzeuggeste virtuell um den Globus fliegen.

© TU Chemnitz, Foto: M. Haase



10_Gesten-Lexikon

Ein digitales Gestenlexikon lädt in der Ausstellung zum „Blättern“ ein.

© Ars Electronica Futurelab, Foto: Michael Mayr



11_Gästekommentare

„In Zukunft werden Gesten...“
„Gesten verändern sich, weil...“
„Ich hätte gern, dass mein Fernseher folgende Geste versteht“

© TU Chemnitz, Foto: Tobias Naumann